

In deinem Glückspaket findest du verschiedene Dinge, die dir hoffentlich sehr viel Freude bereiten werden. Dabei sind z.B. Zwiebeln, aus denen du Glücksklee ziehen kannst. Den kannst du immer wieder teilen, vermehren oder auch verschenken. Außerdem haben wir dir „Seedbombs“ beigelegt – das sind kleine bunte „Wurfgeschosse“ voller Blumensamen, mit denen du der Natur und vor allem den Bienen etwas Gutes tun kannst.

Der Bestand von Bienen und Insekten ist seit vielen Jahren in Gefahr. Die kleinen Tierchen brauchen dringend Unterstützung und auch wir können ohne unsere geflügelten Freunde nicht sein – sie bestäuben verschiedenste Pflanzen, so dass wir eine Vielfalt an Nahrungsmitteln nur durch ihre Hilfe genießen können.

Wie funktionieren Samenbomben?

Auswerfen, gießen und wachsen lassen! Die beste Zeit hierfür ist jetzt im Frühjahr, idealerweise kurz bevor es regnet. Bitte bringt die Powerkugeln nur dort aus, wo ihr auch dürft – auf fremde Grundstücke, landwirtschaftlich genutzte Flächen, aber auch in Naturschutzgebiete etc. gehören sie nicht hin. Du kannst sie auch in Töpfen heranziehen.

Seedbombs selber machen – so geht’s:

Material für etwa 20 Stück:

- 200 g Tonerde, zum Beispiel Heilerde aus der Drogerie
- 200 g Blumenerde
- 3 Päckchen Saatgut verschiedener heimischer Blumensamen
- Wasser
- 1 kleine und 1 große Schüssel
- Zeitungspapier

Zunächst werden verschiedene Blumensamen in der kleinen Schüssel vermischt. In die große Schüssel gibst du die Blumenerde. Reste von Wurzeln und Ähnlichem solltest du entfernen und Erdklümpchen auflockern.

Jetzt kommen die Tonerde und Samen hinzu und alles wird gleichmäßig vermischt. Nach und nach gießt du ein wenig Wasser in die Schüssel, bis du etwa walnussgroße Kugeln daraus formen kannst. Das Gemisch sollte nicht zu flüssig werden – wenn doch, einfach wieder mit etwas Erdenmischung andicken.

Mit den Fingern drückt ihr eine kleine Portion zu Kugeln zusammen, legt sie auf Zeitungspapier und lasst sie dort trocknen. Dreht sie gelegentlich mal um ... nach ein bis zwei Tagen sind eure Seedbombs einsatzbereit!

Welches Saatgut eignet sich für Samenbomben?

Bitte benutze unbehandelte Samen heimischer Pflanzen, sie sind am wertvollsten für unsere Umwelt und erhalten das ökologische Gleichgewicht. Gut geeignet sind z.B. Tagetes, Ringelblumen, Malven, Sonnenhut, Kornblumen und Klatschmohn. Auch Stockrosen oder Wildblumenmischungen kannst du verwenden, sie locken Schmetterlinge, Bienen und Hummeln an. Kräuter lassen sich ebenfalls gut aussäen – versuche es gerne mit Kapuzinerkresse, Schnittlauch, Rauke, Thymian und Co. Storchschnabel und Borretsch sind als Pflanzen für schattige Standorte geeignet. Viel Spaß beim Ausprobieren!

